

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 2: Spiessbürger

**Artikel:** Die Sozialpolitik des Ständerates  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-456072>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Sozialpolitik des Ständerates

Beutezug, du bist gewesen,  
Kommt man in der Zeitung lesen,  
Denn der Raub an den Vermögen  
Kommt dem Schweizer ungelogen.

Statt zu hegen und zu wühlen  
Zeigen soziales Fühlen  
Alle die mit warmem Herzen  
Kennen unseres Volkes Schmerzen.

Somit dacht man an die Greise,  
Deren schwere Lebensreise  
Ist mit Sorgen stark verbunden,  
Weil die Arbeitskraft entschwunden.

Und man fand: „Für blaue Bohnen  
Hat das Land gar viel Millionen,  
Während für die alten Leute  
Sich kein Geld fand noch bis heute!“

Darum rafft im Ständerat  
Man sich auf zu frischer Lat,  
Zehn Millionen für die Alten  
Wollte man vom Bund erhalten.

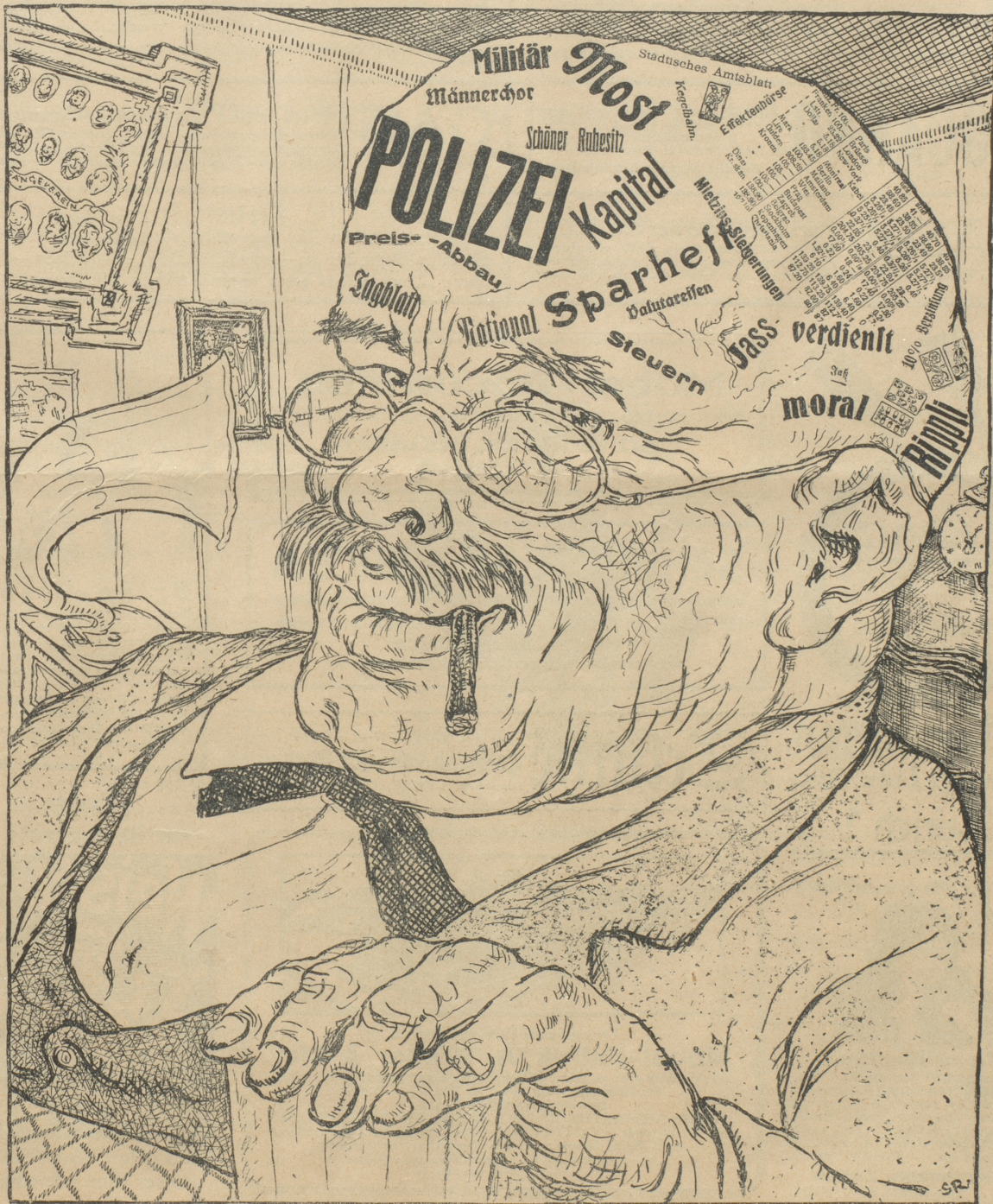
Doch der Fortschritt blieb alleine,  
Da er fand der Freunde keine,  
Weil man war konservativ,  
Ging die Sache leider schief

Wer noch nie die Not gesehen,  
Kann sie eben nicht verstehen,  
Und wo das Verständnis fehlt  
Hat fürs Gute man kein Geld.

Oh! Mit solcher Ständekammer  
Ist's gewiß ein rechter Jammer.  
Jeder Knabe weiß es schon:  
Solches nennt man Reaktion

Zugeknöpft und philistins  
Wird regiert und das ist böß  
Was dort oben wird geschafft  
Ist fürwahr recht greisenhaft.

Knurr



Seine Herrlichkeit Herr von Spießbürger